

PROGRAMM

1° TEIL

W.A. Mozart:	Rondò	
	<i>“Alla turca”</i>	Quartetto Hera
F. Schubert:	Momento musicale	
		Quartetto Hera
G. Rossini:	Barbiere di Siviglia	
	<i>“Una voce poco fa”</i>	Sopran
G. Rossini:	Barbiere di Siviglia	
	<i>“Largo al factotum”</i>	Bariton
A.P. Borodin:	Danza Polovesiana	
		Quartetto Hera
I. Albeniz:	Spanish Danze	
		Quartetto Hera
G. Rossini:	Barbiere di Siviglia	
	<i>“Dunque io son”</i>	Sopran-Bariton

2° Teil

FA. Piazzolla:	Blue Tango	
		Quartetto Hera
G. Verdi:	Traviata	
	<i>“Di Provenza”</i>	Bariton
G. Verdi:	Traviata	
	<i>“È strano...”</i>	Sopran
E. Morricone:	C’era una volta il west	
		Quartetto Hera
G. Verdi:	Traviata	
	<i>“Madamigella Valery”</i>	Sopran-Bariton
A. Piazzolla	Muerte de l’angel	
		Quartetto Hera

«Un Palco all’opera»

Freitag, 03. April 2020

19.30 Uhr

STADTHOFSAAL

Theaterstrasse 1, 8610 Uster

„GALA LIRICO“

Musik von: W. A. Mozart, E. Morricone, A. Piazzolla, F. Schubert,
G. Verdi, A. P. Bordin I. Albeniz, G. Rossini

Antonella Bertaggia	Sopran
Paolo Lovera	Bariton
Ivana Nicoletta	Geige
Seo Hee Seo	Geige
Miriam Lucia Maltagliati	Viola
Luisa Miroglio	Cello

Eintritt Fr. 20.00

Türöffnung 18.45 Uhr

www.avis-svizzera.ch/uster

bankbsu  **AVIS** **COMUNALE**
eine wie ich **USTER**

Blut zu bekommen ist ein Recht
Blut zu spenden ist eine Bürgerpflicht

ANTONELLA BERTAGGIA



Antonella Bertaggia hat im Juli 1993 am Konservatorium "G. Verdi" in Turin beim Maestro S. Pasteris in Chormusik und Chorleitung promoviert und sich danach mit dem Maestro O. Bertola dem Gesangsstudium gewidmet. Ihre Fertigkeiten hat sie in verschiedenen Praktika bei I. Adami Corradetti, Leo Nucci, Lella Cuberly e Renata Scotto geschult und erweitert. Sie debütiert als Violetta in "La Traviata" von G. Verdi an der Aufführung in Castiglione de'Pepoli (BO) unter der künstlerischen Leitung von Leo Nucci. In dieser Rolle ist sie auch in Fidenza (PR), Treviso und auf zahlreichen anderen Theaterbühnen zu sehen. An der Seite des Baritons Leo Nucci, interpretiert sie zum ersten Mal die Rolle der Gilda in der Oper "Rigoletto" von G. Verdi. Diese Aufführung wird in Rom auf dem italienischen Fernsehsender RAI 3 übertragen; auch in zahlreichen weiteren Produktionen dieser Art, ist Antonella Bertaggia zu sehen. In Fidenza debütiert sie in der Rolle der Eurydike in der Oper "Orfeus und Eurydike" von C.W. Gluck und als Susanna in "Figaros Hochzeit" von W.A. Mozart. In Turin am Theater Regio singt sie in "Il Caso Makropulos" von L. Janacek, in "Die Schwalbe" von G. Puccini und als Alisa in "Lucia di Lammermoor" von di G. Donizetti.

PAOLO LOVERA



Paolo Lovera studiert beim Maestro Gaspare Pace und promoviert am der Tochterschule des Konservatoriums G. Verdi in Cuneo. Er nimmt an verschiedenen Gesangswettbewerben teil. Lovera gewinnt in den Jahren 1989-91 den Wettbewerb für junge Sänger in Parma, kommt 1989 in die Endrunden des Internationalen Stimmenwettbewerbes Mascagni in Livorno, gewinnt 1990 den Wettbewerb Ismaele Voltolini in Mantua und wird 1989/91 Dritter an den Internationalen Wettbewerben „Voci verdiane“ in Busseto. Im Jahr 1992 gewinnt er, begleitet vom Maestro Leone Magiera, das Vorsprechen am Theater Crevalcore. Er singt auf zahlreichen italienischen und ausländischen Theaterbühnen

und wird heute noch als Solist in verschiedene Theater und als Gast an den Universitäten von Tokyo, Osaka und Kyoto eingeladen. Er hat fünf Alben mit Opernarien aufgenommen und für den Musikverlag „Casa Ricordi“ die Opern „Rigoletto“ und „Madama Butterfly“ aufgezeichnet. Seit 1986 ist er Mitglied des Theaterchors Regio in Turin, mit welchem er heute noch an Konzerte und Aufführungen im In- und Ausland auftritt.



Das Quartett Hera besteht aus vier jungen, professionellen Musikerinnen, die am Theater Regio in Turin arbeiten und gemeinsam beschliessen ihre Leidenschaft für die Musik auch mit einem Publikum ausserhalb der Konzerthallen, Theatersälen und Auditorien zu teilen. Das Quartett Hera verbindet Professionalität und Unterhaltung; ihr Ziel besteht darin, die (klassische) Musik über die üblichen Bereiche, in denen sich Musiker und Musikerinnen normalerweise bewegen, hinaus zu transportieren. Die jungen Artistinnen animieren und unterhalten ihr Publikum an Hochzeiten, Bankette und Anlässe unterschiedlichster Natur und untermalen mit ihren Melodien die wichtigsten Momente. Das Repertoire reicht von klassischer Musik für Quartette (Mozart, Haydn, Beethoven), Sakralmusik, romantischer Musik, bis hin zu Filmmusik, amerikanischen Klassikern aus dem 19. Jahrhundert, Jazz und Blues. Das Ensemble möchte ihre Gäste mit Sympathie und Professionalität, auf eine amüsante, unbekante, überraschende und unerwartete musikalische Reise entführen, die sie, ausserhalb der üblichen Konventionen, sicherlich mögen werden.